

Erledigt

Laptop Kaufempfehlung für OSX Mojave

Beitrag von „Ibins“ vom 19. Juni 2018, 19:34

Hallo zusammen,

ich suche einen günstigen 15" bzw. eventuell 17" Laptop er sollte Robust sein also kein Klappergestell, der für das spätere Mojave Projekt erhalten kann. Welche Hersteller sind zu empfehlen.

Es muss nichts neues sein.

Danke mal für Eure Antworten.

Gruß
Ibins

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 20. Juni 2018, 06:55

Also nach dem was bisher bekannt ist sollen sich die t430/t530 (und folgende natürlich auch) Mojave können,
Guck dich in die Richtung Mal um die Teile gibt's für'n Apfel undn ei, dazu ggf ne SSD und vllt bissel RAM
et voila MacBook Pro Ersatz für unter 300€:D

Beitrag von „Ibins“ vom 20. Juni 2018, 17:23

Hallo Danke mal für die Antwort



Ich hab mir mal den Lenovo W530 angeschaut, der sollte dann auch funktionieren denke ich und den gibt es fast für den gleichen Preis wie den t530. Muss nur mal die Konfigurationen vergleichen. Er sollte halt noch ein paar Updates mitmachen 😊

Beitrag von „KayKun“ vom 20. Juni 2018, 20:47

Wenn du wirklich auf Nummer sicher gehen möchtest solltest du dir einen Laptop mit Skylake oder neuer holen den im aller schlimmsten fall ist mit 10.15 auch bei ivy bridge Schluss (will ich jetzt mal nicht hoffen aber mit rechnen sollte man)

Beitrag von „Ibins“ vom 20. Juni 2018, 20:50

Hallo KayKun,
welches günstige Notebook kannst Du da für den schmale Geldbeutel empfehlen? Also er sollte mindesten 15" haben, besser natürlich 17".

Danke mal für die Info

Beitrag von „KayKun“ vom 20. Juni 2018, 20:54

Also ich habe ein HP Pavilion Gaming 15 ak104ng aber ob man das für den schmalen beutel bekommt kann ich nicht sagen würd auf jedenfall hp Dell oder Lenovo nehmen ich würd mal raten das für was vernünftiges was zukunfts sicher ist man mindestens 500 bis 800 euro in die finger nehmen muss/sollte

Beitrag von „Ibins“ vom 20. Juni 2018, 20:59

Danke KayKun,
dann werde ich wohl noch etwas sparen müssen, oder mein MacBook Pro late 2011 wieder reparieren lassen, was sich denke ich aber nicht lohnt. Neues Macbook werde ich mir die nächsten Jahre nicht leisten können. Daher muss es halt ein Hackintosh sein 😊 .

Danke für Deine Ratschläge.

Gruß und schönen Abend noch.

Beitrag von „KayKun“ vom 20. Juni 2018, 21:22

Was hat den dein Silberling das es repariert werden muss?

Beitrag von „Ibins“ vom 20. Juni 2018, 21:27

Vermutlich Grafik, vor 2 Jahre wurde angeblich das Board getauscht, und hab somit keine Garantie mehr, hab so abgehackte streifen drin und die Lüfter laufen auf einmal auf Hochtouren bei einer Neuinstallation, ab und zu fängt er sich mit viel Glück nach gefühlten 100mal Neuinstallationen, läuft dann bis ich ein update darauf mache und dann spinnt er wieder.

Beitrag von „KayKun“ vom 20. Juni 2018, 21:43

Jup das ist leider die Graka

Beitrag von „Nightflyer“ vom 21. Juni 2018, 01:42

[@lbins](#)

Schau mal in Ebay Kleinanzeigen nach Lenovo Ideapad Z710.
Ich hab da grade einige gesehen ab 250 Euro.
Ich hab selbst so eins (siehe meine Signatur) Display ist 17 Zoll, gibts mit i5 oder i7

Beitrag von „lbins“ vom 21. Juni 2018, 06:22

Danke [@Nightflyer](#) auch für diese Info, aber hat das "Lenovo Ideapad Z710" auch die Skylake Architektur? Kann nämlich nichts darüber finden.

Mit dem was [@KayKun](#) schon gesagt hat scheint Skylake für die Zukunft doch noch etwas besser geeignet zu sein, da ich schon für die nächsten ca. 3Jahre vorbereitet sein möchte :D, weil dann könnte es Finanziell auch für ein neues Macbook wieder ausreichen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 21. Juni 2018, 08:23

Nein, im Ideapad wohnt ein Haswell, HD4600

Beitrag von „KayKun“ vom 21. Juni 2018, 08:30

Heswell ist gen 4 somit auch noch ok 3 jahre sollten drinen seihen

Kurz mal damit [@lbins](#) die Intel Generationen kennen lernt

Core i Gen1 = Nehalem/Westmere = Totales NoGo (xxx)

Gen2 = Sandy Bridg = NoGo (2xxx)

Gen3 = Ivy Bridge = Okay aber könnte zeitnah Support verlieren (3xxx)

Gen4 = Haswell = Ok (4xxx)

Gen5 = Brodwell = Ok (5xxx)

Gen6 = Skylake = Perfekt wird noch lange supportet werden (6xxx)

Gen7 = KabyLage = Gleiche wie Skylake (7xxx)

Gen8 = CoffeLake = Ist die aktuellste Plattform somit von allen aktuell auch den Längsten Support. (8xxx)

Ich denke mal so lässt sich für dich am Einfachsten abwägen wo du hin möchtest.

Beitrag von „user232“ vom 21. Juni 2018, 10:33

Zitat

Gen3 = Ivy Bridge = Okay aber könnte zeitnah Support verlieren (3xxx)

Sorry, wenn ich dazwischen funke.

Das heißt dann natürlich aus für Mac Mini 2012. Wie viele Jahre wird denn bei Apple das letzte erhältliche macOS im Bezug auf Sicherheit noch weitergepflegt?

Beitrag von „lbins“ vom 21. Juni 2018, 13:10

Danke [@KayKun](#) für die einfache und kurze Einführung in die Prozessoren Generationen.

Wikipedia und Intel war nicht so einfach .

Jetzt muss ich nur noch hinbekommen das mein Hacki PC n der Festplatte bootet und nicht vom [install Stick](#). Aber das gehört hier ja nicht her.

Danke nochmals für Eure Hilfe und Tips

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 21. Juni 2018, 13:19

Wenns günstig sein soll, dieser läuft auch noch wunderbar mit Mojave Beta.

[Kurzanleitung: Sierra auf Dell Latitude E6330 \(E6X30 \) mit Intel Core i7-3520M und HD4000](#)

Beitrag von „KayKun“ vom 21. Juni 2018, 15:27

[@user232](#) das OS bekommt immer solange Support wie Apple es supporten möchte ist also nicht ganz so einfach zu sagen